

Schaftag in Wechte



Auktionator Johannes Helweg-Löllmann kitzelte das Publikum bei der Versteigerung von „Benny“ so lange, bis am Ende für 300 Euro der Hammer fiel.

Lengerich - Die große Anzahl von Besuchern lasse erkennen, dass der Schaftag in Wechte von der Bevölkerung gut angenommen werde, betonte Bürgermeister Friedrich Prigge in seiner Begrüßungsrede. Er hob die Besonderheiten dieser ländlichen Veranstaltung hervor und dankte den Organisatoren - der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL), der IG Teuto, der Offensive Lengerich und dem Trägerverein Bodelschwingh-Kirche Wechte. Sein Lob war berechtigt, wird doch mit dem Schaftag seit Jahren ein Akzent gesetzt im Veranstaltungskalender der Stadt Lengerich.

Rainer Seidl von der ANTL wies als Moderator immer wieder auf besondere Programmpunkte hin, etliche davon präsentiert von der ANTL und ihr nahestehenden Ausstellern. Hervor taten sich die Wechter Vereine mit ihren Aktivitäten. So stellten die „Oldtimerfreunde Wechte“ nicht nur etwa 30 alte Traktoren und einen alten

Dreschkasten aus dem früher 20. Jahrhundert aus. Sie führten auch vor, wie früher die alte „Weggemüele“ in der Getreideernte eingesetzt wurde. Dieser Programmpunkt passte exakt zum Thema „alte Getreidesorten“, das in einem Vortrag von Anja Oetmann-Mennen vorgestellt und erläutert wurde. Wie berichtet, hatte die ANTL 30 alte Getreidesorten - von der Wildsippe über Einkorn/Wildgras, Wildemmer, Emmer, Hartweizen, Dinkel bis hin zu Weich- und Saatweizen - auf einem Ackerstück in der Nähe der Wechter Kirche ausgesät und geerntet.

Frisch gepresster Apfelsaft, alte Apfelsorten und Apfelbäume, selbst gebaute Nistkästen und aus Schafwolle gefilzte Kunstwerke sowie Informationen über die Imkerei gehörten ebenfalls zum Angebot der ANTL-Mitglieder.

FOTOSTRECKE



Mit einem bunten Programm begeisterten die...



Mit einem bunten Programm begeisterten die...



Mit einem bunten Programm begeisterten die...

Die Wechter Landfrauen erfreuten die Gäste nicht nur mit einer Fülle leckerer Torten und Kuchen in ihrer Cafeteria, sondern auch mit originellen Basteleien mit Naturmaterialien. Darunter auch Laternen aus Kürbissen und Runkeln. Mitglieder des Heimatvereins Lengerich ließen die Spinnräder schnurren und stellten rustikale Bekleidungsstücke aus Schafwolle aus.

Umlagert war der Stand mit der leckeren Schaf-Bratwurst. Auch andere kulinarische Köstlichkeiten aus der Region ergötzen die Gaumen der Gäste. Sei es eine Kürbissuppe oder der „Hosenknopf“, eine Käsespezialität.

Über die Geschichte der Bauernschaft Wechte war einiges zu erfahren. So informierte Wilhelm Möhrke, Vorsitzender der Offensive Lengerich, bei einer Führung über das rund 4000 Jahre alte Megalithgrab, seine Geschichte, die Mengen an Tiefstichkeramik, die es beherbergte, die Verzierungen auf dem Keramikscherben, die typisch seien für Siedlungen und Gegenden. Die Exkursion zum Megalithgrab war Auftakt zur Bodenwoche, die vom Kreis Steinfurt zusammen mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW veranstaltet wird.

Am Nachmittag erfuhr der Schaftag einen weiteren Höhepunkt, als „Benny“ (ein im vergangenen Jahr vom Motorsägenkünstler Shapoor Engineer aus einem Eichenklotz heraus gesägtes Holzschaf) versteigert wurde. Die Familie Menebröcker aus Wechte, deren Engagement Bennys Existenz zu verdanken war, hatte das Schaf gestiftet. Der Erlös ist für den Trägerverein Bodelschwingh-Kirche bestimmt. Johannes Helweg-Löllmann animierte die Besucher, ihre Gebote abzugeben. Zunächst zögerlich, hoben dann doch einige Interessierte die Hand. Für 300 Euro erhielt Helmut Oppermann aus Lengerich den Zuschlag. Wie er erklärte, ist „Benny“ als Dekoration für die Räume seiner Holzfirma gedacht.

Während auf dem Gelände rund um die Kirche und den Landgasthof Prigge geschäftiges Treiben herrschte, grasten die Namensgeber des Schaftages, die „Bentheimer Landschaft“, auf einer Wiese in der Nähe des Megalithgrabes. Schäfermeister Jürgen Schienke beantwortete geduldig Fragen zu seinen Schutzbefohlenen. Unter den Interessierten auch ein Schafliebhaber aus der Gegend von Hamm, der gekommen war, um sich Deutschlands größte Herde von Bentheimer Landschaften mal anzuschauen.

VON MARIA WELLMAYER

14 · 09 · 10

WERBUNG

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/lengerich/1392921_Schaftag_in_Wechte.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010